



Was ist E-Invoicing?

E-Invoicing sollte heute Grundbestandteil eines jeden modernen und agilen Geschäftsbetriebes sein. Echtes E-Invoicing ist in der Anwendung einfach und sicher – und eröffnet im B2B-Bereich vielfältige Möglichkeiten zur Digitalisierung.



ECHTES E-INVOICING

Von E-Invoicing ist die Rede, wenn eine Rechnung elektronisch erstellt, versandt und erfasst wird. Für das **echte** E-Invoicing muss die elektronische Rechnung ein strukturiertes Format haben um sowohl beim Rechnungssteller als auch beim Rechnungsempfänger eine automatische Bearbeitung zu ermöglichen. Im Ergebnis bedeutet dieses, dass man bei im E-Mail-Anhang verschickten PDF-Dateien oder eingescannten Papierrechnungen nicht von echtem E-Invoicing sprechen darf. Diese Prozesse erbringen bei weitem nicht dieselben Vorteile wie echtes E-Invoicing.

WAS IST DER UNTERSCHIED?

Die Herangehensweise ist komplett neu. Es geht nicht um die Digitalisierung papiergestützter Prozesse, sondern um einen Aufbruch in die digitale Transformation.

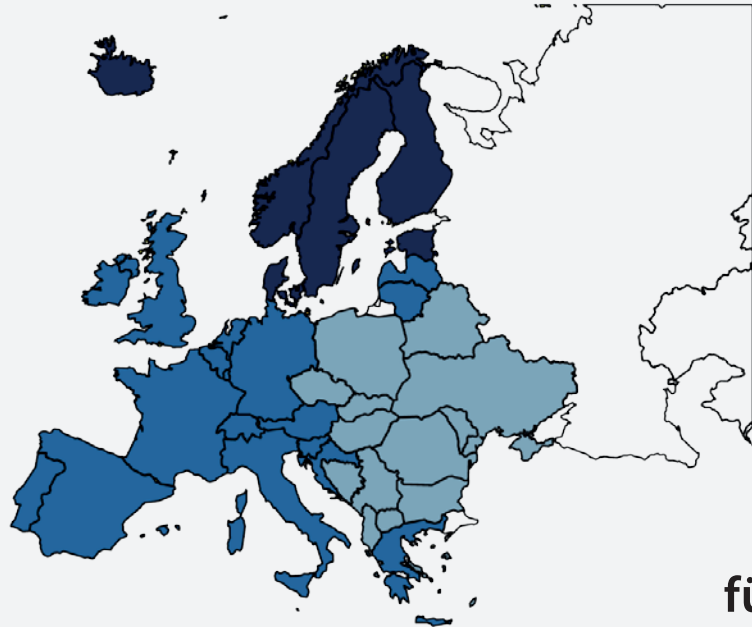
Eine strukturierte Rechnung enthält je nach eingespieltem Prozess wesentliche Datenfelder einer Rechnung (Rechnungsnummer, Namen, Anschriften, Informationen zum Produkt und steuerliche Angaben usw.). Diese Daten lassen sich nach Bedarf im Verlauf des Prozesses übertragen und automatisch weiterverarbeiten.

Oberstes Ziel des echten E-Invoicing ist ein berührungslöser Ablauf, bei dem für die meisten Rechnungen kein manuelles Eingreifen mehr notwendig ist.

WAS IST KEIN ECHTES E-INVOICING?

- Rechnungen mit unstrukturierten Daten, die als PDF- oder Word-Dokument ausgestellt werden
- Eingescannte Papierrechnungen
- Per Fax übermittelte Papierrechnungen

DURCHDRINGUNG DES E-INVOICING- MARKTES IN EUROPA



Expected market penetration in 2017

>40%

15-40%

<15%

Globaler Markt für das E-Invoicing

2017:

3.3

Mrd. Euro

2024:

16.1

Mrd. Euro

E-INVOICING AUF DEM VORMARSCH

Unternehmen sollten im Bereich des E-Invoicing proaktiv sein und jetzt handeln. Obwohl schon vor über 30 Jahren die ersten elektronischen Rechnungen verschickt wurden, werden bis heute über **90 % aller Rechnungen weltweit manuell bearbeitet**. Das ändert sich gerade rapide.

Der Anteil der E-Rechnungen wächst weltweit um 10–20 % pro Jahr*. Das globale E-Rechnungsvolumen hat 2017 geschätzt die Marke von 36 Milliarden erreicht. Getrieben wird das Wachstum durch die zunehmende Automatisierung von Geschäftsabläufen und staatlichen Initiativen. Dieses führt dazu, dass mehr und mehr Unternehmen vorzugsweise E-Rechnungen entgegennehmen (oder sogar nur diese akzeptieren).

*Billentis Internationale Marktstudie 2017.



„Im Vergleich zur Verarbeitung konventioneller Papierrechnungen lassen sich durch automatisiertes E-Invoicing in den meisten Fällen die Kosten um

60-80%

senken.“*

SO EINFACH WIE EIN ANRUF MIT DEM HANDY

Technische Anforderungen, Formate, Standards, länderspezifische Steuervorgaben, gesetzliche Rahmenbedingungen... beim E-Invoicing sind viele Aspekte zu berücksichtigen. Trotzdem ist es in der Anwendung so einfach wie ein Anruf mit dem Handy.

Dienstleister wie OpusCapita kümmern sich um die technischen und gesetzlichen Details, während die Unternehmenskunden untereinander Rechnungen ausstellen oder entgegennehmen, solange alle mit diesem Netzwerk verbunden sind. Dabei spielt Grö-

ße keine Rolle: für KMUs ist das E-Invoicing genauso einfach wie für Konzerne und Großunternehmen.

VORTEILE DER DIGITALISIERUNG

Heutzutage müssen Betriebe immer agiler sein und ihre Entscheidungen auf Daten stützen, die in Echtzeit erhoben werden. Echtes E-Invoicing ist im B2B-Bereich ein Schlüssel zu mehr Agilität: Rechnungsdaten werden rasch von A nach B übertragen, das Geld fließt schneller und Unternehmen sind sich ihrer aktuellen Situation immer genau bewusst.

Das traditionelle Rechnungswesen ist ein papiergebundener Prozess, der in hohem Maße manuelles Eingreifen erfordert und dadurch fehleranfällig ist. Für Betriebe bedeutet das höhere Kosten und längere Bearbeitungszeiten. Im Vergleich dazu können elektronische und automatisierte Verfahren in der Rechnungsverarbeitung die Kosten beträchtlich senken und Effizienz und Qualität steigern – für Lieferanten und Rechnungsempfänger gleichermaßen.

ERFOLGSFAKTOREN FÜR DAS GELINGEN EINES E-INVOICING-PROJEKTES

Es wird erwartet, dass in der nahen Zukunft der Trend im B2B-Bereich zum E-Invoicing geht. Schon jetzt ist ein optimiertes Rechnungswesen das A und O beim Einstieg in eine weitreichende Automatisierung von Geschäftsprozessen. Rechnungen sind wesentliche Elemente in Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozessen. Auch wenn die ersten Schritte klein sein mögen, so sollten Sie sich unbedingt hohe Ziele setzen: nutzen Sie E-Invoicing, um aus automatisierten Finanzprozessen und höherer Wertschöpfung entlang der Lieferkette maximale Vorteile zu ziehen.

Ein guter Ausgangspunkt besteht darin, Ihre Verfahren im Bereich der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung zu betrachten: welchen Automatisierungsbedarf gibt es und wie kann er am besten erfüllt werden? Wie sind Ihre Lieferanten, Kunden oder Geschäftspartner aufgestellt wenn es um E-Invoicing geht? Eine Vielzahl an Dienstleistern bietet Lösungen und Leistungen rund um das E-Invoicing an. Wählen Sie die richtige Lösung aus um das Potenzial der Digitalisierung voll zu nutzen.

GLOSSAR



E-Rechnung = In einem strukturierten elektronischen Format ausgestellte Rechnungsdaten. Eine E-Rechnung besteht aus Feldern für die Rechnungsdaten und enthält ggf. auch eine bildhafte Darstellung der Rechnung. Eine E-Rechnung kann zur Weiterverarbeitung direkt von einem elektronischen Rechnungsbearbeitungssystem erfasst werden. Die bildhafte Darstellung der Rechnung erleichtert Überprüfungs-, Genehmigungs- und andere Vorgänge im Zusammenhang mit der Rechnung. Eine E-Rechnung kann genau wie eine Papierrechnung archiviert werden – nur kostengünstiger.



E-Rechnungsaussteller = Teilnehmer eines E-Invoicing-Netzwerks, der eine Rechnung übermittelt (Lieferant, Verkäufer)



E-Rechnungsempfänger = Teilnehmer eines E-Invoicing-Netzwerks, der eine Rechnung erhält (Besteller, Käufer)



E-Invoicing-Netzwerk = Ein E-Invoicing-Business Network ist eine Infrastruktur, bei der jedes Unternehmen durch einen Vermittler (Betreiber oder Dienstleister) mit einem Netzwerk verbunden ist. Vermittler kümmern sich um die Aufrechterhaltung einheitlicher Vorgaben im Hinblick auf den Content. So können elektronische Rechnungen ohne Rücksicht auf das Quell- oder Zielformat der Daten innerhalb des Netzwerks versandt und empfangen werden.

Autoren



HEIKKI PULLI

Head of B2B integrations, OpusCapita

Heikki Pulli ist seit fünfzehn Jahren im kundenorientierten Business Development und vor allem in den Bereichen elektronisches Supply Chain Management, E-Invoicing sowie Integrations- und Datenmanagementlösungen tätig. Er kümmert sich um die weltweiten B2B-Integrationslösungen von OpusCapita und bringt Kunden und sonstigen Akteuren digitale Business Networks näher.

CONTACT heikki.pulli@opuscapita.com



AHTI ALLIKAS

Solution Owner, Partners and Networks, OpusCapita

Ahti Allikas ist seit 2000 in der E-Invoicing-Branche aktiv. Bei OpusCapita bekleidet er derzeit die Position des Head of Partners and Networks und ist für die Weiterentwicklung des E-Invoicing-Ökosystems verantwortlich. Er sitzt im Leitungsgremium des EESPA-Verbands (European E-invoicing Service Providers Association), vertritt OpusCapita in einem weiteren Verband, der OpenPEPPOL Association, und hat sich vor kurzem auch dem European Multi-Stakeholder Forum on E-Invoicing (EMSFEI) angeschlossen.

CONTACT ahti.allikas@opuscapita.com



THOMAS ROHN

Partner Manager, OpusCapita

Thomas ist Finanzexperte und aktuell Partner Manager für die DACH-Region bei OpusCapita. Er hat die Bereiche Rechnungswesen und Controlling in all ihren Facetten kennengelernt und viele Jahre in Führungspositionen gearbeitet. Er bringt umfassende Expertise und Beratungskompetenz für den gesamten kaufmännischen Prozess, speziell zu den gesetzlichen EU-Regeln mit und ist im Feld der organisierten Verbände und Dienstleister exzellent vernetzt. Er ist offizieller Fachexperte des Verbandes elektronische Rechnung (VeR) und Mitglied im Verband Deutscher Treasurer (VdT).

CONTACT thomas.rohn@opuscapita.com

Erfahren Sie mehr über die Vorteile des E-Invoicing-Angebots von OpusCapita unter

www.opuscapita.de/loesungen/business-network/e-invoicing

OpusCapita

OpusCapita bietet Organisationen schnelle, sichere und in Echtzeit dargestellte Prozesse rund um den Vertrieb, den Einkauf und das Rechnungswesen. Kunden nutzen unsere Source-to-Pay-, Cash Management- und Product Information Management-Lösungen, um Verbindungen zu knüpfen, Transaktionen durchzuführen und ihre Geschäftstätigkeit weiter auszudehnen. In dem eigenen Business Network verarbeitet OpusCapita jährlich Hunderte Millionen elektronische Transaktionen. OpusCapita hat seinen Unternehmenssitz in Helsinki, Finnland. Besuchen Sie uns unter www.opuscapita.com.